Demerara-Zucker schleppend, 15s. — Kaffee, Nicaragua und Guatemala 6d bis 1s theurer. — Cacao behauptet; Guayaquil 80s. — Reis träge. — Schwarzer Pfeffer 7¼d. — Thee still und unverändert. — Jute still. — Kupfer, Chili 42 Pfd. 15s. — Blei, englisches 12 Pfd. 5s, spanisches 11 Pfd. 15s. — Zink, besondere Marken 13 Pfd. 17s 6d, gewöhnliche 13 Pfd. 15s. — Leinöl 23. — Rüböl 24. — Baumwollöl 23s 6d.

*— Indigo-Ernte. (Bericht von E. Schunck Söhne in Berlin.) Die Productionsländer des Erdballes haben in der verflossenen Saison etwa folgende Ergebnisse geliefert: Die Districte Ober-Indiens: 164,000 Fcmnds. gegen 158,500 Fcmnds. in 1883/84 oder 40,833 Kisten gegen 40,000 Kisten im Vorjahre. Die Madras-Präsidentschaft incl. der französischen Colonie Pondichery 21,000 Kisten gegen 29,010 Kisten in 1883/84, Salvador (Central-Amerika) 12,000 Seronen gegen 14,000 Seronen, Java 3500 Kisten gegen 3000 Kisten, Manila ca. 3—4000 Kisten gegen 3—4000 Kisten in vorjähriger Saison. Diese Ernten lieferten im Allgemeinen günstige Durchschnitts-Qualitäten. Die Entwerthung der meisten tropischen Erzeugnisse und die damit verbundenen großen Verluste, welche die Importeure erlitten haben, blieben auf den Indigo-Markt nicht ohne Einfluß. Dieser Artikel erreichte einen so außerordentlich billigen Stand, wie wir ihn seit vielen Jahren nicht gesehen haben, und bewirkten wir in letzter Saison außerordentlich vortheilhafte Abschlüsse. Die Ernte der Districte Ober-Indiens vertheilte sich auf folgende Länder: Deutschland (Belgien, Holland) 12,500 Kisten (1883/84 11,900 Kisten), England 9200 Kisten (1883/84 10,830 Kisten), Frankreich 5070 Kisten (1883/84 5930 Kisten), Italien und Schweiz 280 Kisten (1883/84 480 Kisten), Rußland und Levante 3070 Kisten (1883/84 2770 Kisten), Vereinigte Staaten von Nordamerika 8780 Kisten (1883/84 7440 Kisten), Indien (localer Bedarf) 1000 Kisten, disponibler Bestand an ganz ordinärem Indigo 1000 Kisten. Deutschland hat also wiederum den ersten Rang behauptet. Unsere neuesten Depeschen aus Ost-Indien melden, daß heftige Regengüsse und Ueberschwemmungen in Nieder-Bengalen und dem Nordwesten den Pflanzen wesentlichen Schaden zugefügt haben, so daß man nach den augenblicklichen Verhältnissen nur etwa 135,000 Fcmnds. erwartet. Diese Angabe ist nicht als endgiltig zu betrachten, weil das Gesammtresultat auch fernerhin von den Einflüssen der Witterung abhängig sein wird.

Magdeburg, 14. August. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 44.50—45.00 ℳ.

Magdeburg, 15. August. Hermann Walther. (Wochenbericht.) Die Nachfrage für Spiritus blieb andauernd gut und konnten sich Preise, trotz des erneuten Rückganges in Berlin, hier fest behaupten. Letzterer Umstand findet seine Erklärung in den fast geräumten Lagerbeständen, welche letztere von Inhabern nur mit hohen Aufgelde herausgegeben werden dürfen. Da für ein Hinzukommen neuer Waare noch keine Aussicht vorhanden, von den östlichen Plätzen aber wegen ihres hohen Preisstandes gegen Berlin nichts Passendes zu haben ist, so werden wir für September-October auf Bezüge von Berlin angewiesen sein. Kartoffelspiritus loco ohne Faß war amtlich notirt von 44.70—45.50 ℳ; ab Speicher oder Kahn bei freier Verholung der Gebinde wurde 45.50 bis 45 ℳ bezahlt. Termine neuer Campagne waren gefragt und November-December mit 44 ℳ, November-Mai mit 44.25 ℳ bezahlt. Rübenspiritus wegen mangelnden Angebots geschäftslos, zur Regulirung früherer Beschlüsse soll 43.50 ℳ bezahlt sein. Termine waren gesucht, doch fehlten Abgeber.

Breslau, 14. August. Spiritus per 100 Liter 100 Proc., per August-September 42.20, per September-October 41.90, per April-Mai 42.40.

Stettin, 14. August. Spiritus still, loco 42.40, per August-September 42.00, per September-October 42.10, per November-December 42.60.

Posen, 14. August. Spiritus loco ohne Faß 42.10, per August 42.00, per September 42.00, per October 41.60, per November-December 40.90. Matt.

W. Posen, 14. August. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) Bei Beginn der Berichtswoche konnten sich die vorwöchentlichen Course behaupten, weil Spritfabriken als Käufer im Markte waren, während Abgeber sich reservirt hielten. Späterhin kam indeß eine intensiv flaue Tendenz zum Durchbruch, da Verkaufslust die Ueberhand gewann, bei Eingreifen der Fabriken dagegen vermißt wurde. Die letzteren sind nur mäßig beschäftigt und klagen über vollständigen Mangel an Ordres für spätere Sichten. Von nicht unerheblichem Einfluß auf die diesmalige Preisgestaltung war auch die Witterung, die für die Kartoffelpflanze günstiger nicht sein konnte. Es gehen nunmehr auch von allen Seiten die besten Berichte über Ansatz und Entwickelung der Knollen ein, so daß bei Andauer der vorherrschenden Witterungsverhältnisse auf eine in jeder Beziehung große Ernte mit Bestimmtheit gerechnet werden kann. Das Termingeschäft war unbedeutend; für schlesische Rechnung ist Frühjahr hier Einiges verkauft worden. Schlußcourse stellen sich wie folgt: August und September 42.10 ℳ, October 41.80 ℳ, November-December 41 ℳ, Januar-Februar 41.20 ℳ, April-Mai 42.40 ℳ per 10,000 Literprocent.

Hamburg, 14. August. Spiritus ruhig, per August-September 33 Br., per September-October 33 Br., per October-November 33 Br., per April-Mai 33 Br.

Stettin, 14. August. Petroleum loco alte Usance 20 Proc. Tara Cassa ¼ Proc. 7.80.

Hamburg, 14. August. Petroleum fest, Standard white loco 7.65 Br., 7.55 Gd., per August 7.45 Gd., per September-December 7.70 Gd.

Bremerhaven-Geestemünde, 14. August. (Petroleumlager in Bremerhaven und Geestemünde-Nordenhamm, aufgegeben von G. Ihlder jr., Wilh. A. Riedemann, Schwoon & Co. und F. H. Ulrichs & Co.) — Bremerhaven. Lagerbestand am 7. August 185,439 Brls. Versandt der Woche 9141 Brls. Heutiger Lagerbestand 176,298 Brls. Geestemünde-Nordenhamm. Lagerbestand am 7. August 262,404 Brls. Zugeführt 4321 Brls. Versandt der Woche 1188 Brls. Heutiger Lagerbestand 269,371 Brls. Total-Lagerbestand 445,669 Brls. gegen 1884 871,097 Brls. Total-Versandt der Woche 10,329 Brls. gegen 1884 19,678 Brls.

Bremen, 14. August. Petroleum ruhig. Standard white loco 7.65 Br., per September 7.65 bez., per October 7.75 Br., per November 7.80 Br., per December 7.90 Br.

Bremen, 15. August. (Telegramm.) Petroleum. Besser. Standard white loco 7.65, per September 7.65, per October 7.75, per November 7.80, per December 7.90.

Antwerpen, 14. August. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 19½, bez., 19⅝ Br., per September 19½ Br., per October 19½ Br., per September-December 19¾ Br. Ruhig.

Bremen, 13. August. Wochenbericht. Häffertabak. Statistik über Lager, Zufuhren und Verkäufe von nordamerikanischen Tabaken in Fässern:

	Bay Ohio	Scrubs	Maryl.	Virg.	Kent.	Stengel
Lager 1. Hand am 6. August	—	66	255	199	895	1287	3481
Zufuhren	41	130	—	443	337	119	27
	41	196	255	642	1232	1406	3508
Ablieferungen	41	115	—	355	151	250	—
Lager 1. Hand am 13. August	—	81	255	287	1081	1156	3508

Bahia, 14. August. (Telegramm von Böving & Schröder.) Tabak. Wir haben anhaltende Dürre.

W. Aus der Provinz Posen, 14. August. (Original-Hopfenbericht.) Das hiesige Hopfengeschäft, das bisher eine sehr feste Tendenz verfolgte, hat sich während der letzten 8 Tage merklich verflaut, da die inländische Brauerkundschaft in Folge der andauernd weichenden Preise an den bayerischen und böhmischen Märkten sehr wenig Kauflust zeigte und nur niedrige Gebote machte. Producenten, die noch im Besitz von Vorräthen sind, zeigten den Käufern gegenüber in Rücksicht auf die günstigen Ernteaussichten bereitwilliges Entgegenkommen, doch erlangte trotzdem der Verkehr nur geringe Ausdehnung, da für größere Posten Käufer fehlten. Man zahlte für Primawaare 60—70 ℳ, mittel 50—55 ℳ, gering 35—40 ℳ. Der Witterungsverlauf bleibt für die Hopfenanpflanzungen äußerst günstig und geht die Doldenbildung gut vor sich. In sämmtlichen Hopfendistricten der Provinz ist die Pflanze gesund und kräftig und nirgends eine Spur von Ungeziefer. Der allgemeine Stand kann durchweg als vorzüglich bezeichnet werden und gehen wir einer segensreichen Ernte entgegen. Mit der Pflücke des Frühhopfens wird theilweise schon nächste Woche begonnen werden.

Breslau, 14. August. Zink fest.

* London, 14. August, Abends. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn: 90½ Pfd. — 15. August, Mittag: unverändert.

* Rotterdam, 15. August, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 54¼ fl., Billiton 54 fl.

Glasgow, 14. August. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 41s 1d.

* Altona, 14. August. Fischmarkt. Am St. Pauli-Markte lagen 1 großer Ewer, am Altonaer Markte 26 große Ewer mit Schollen, Steinbutt, Zungen und Kleißen, sowie 29 Jollen mit Butt und Stuten. Per Eisenbahn waren Schollen, Zungen und Kleiße angekommen. Preise en gros: Schollen 1.60—4 ℳ, Schellfische 2.50 bis 5 ℳ, Butt 1.80—6 ℳ, Stuten 60—80 ₰ per Stieg, Steinbutt 1 ℳ, Zungen 80—1.10 ℳ, Kleiße 50—60 ₰ per Pfund. Der Markt verlief recht lebhaft. Mit der Waare wurde bis auf einen kleinen Rest geräumt.

Viehmärkte. Berlin, 14. August. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 315 Rinder, 450 Schweine, 687 Kälber und 8048 Hammel, welche vom letzten Montagsmarkt unverkauft übrig geblieben waren und auch heute keine Abnehmer fanden. — Von Rindern wurden ca. 40 Stück zu vorigen Montagspreisen verkauft; dieselben konnten bei den Schweinen, welche bei sehr gedrücktem Handel großen Ueberstand hinterlassen, nur schwer erzielt werden. Ia schlecht gang, IIa und IIIa brachten 44 bis 51 ℳ pro 100 Pfd. bei 40 Proc. Tara. — Der Kälberhandel gestaltete sich etwas leichter, als in den letzten Wochen; schwere Kälber aber blieben nach wie vor schwer verkäuflich. Man zahlte für Ia 38—46, für IIa 28—36 ₰ pro Pfund Fleischgewicht.

Hamburg, 14. August. Viehhof Sternschanze. Am Markt waren 2127 Schweine, davon 1567 Stück vom Norden. Der Handel war ziemlich gut. Es kosteten: Sengschweine 55 ℳ, Versandtschweine 53 ℳ, Sauen 37—43 ℳ, Ferkel 50 ℳ per 100 Pfund.

⊙ Hof, 14. August. Der gestrige Viehmarkt wies einen Auftrieb von 1249 Rindern und 262 Jungschweinen auf. Obwohl auch hier wie in Bayreuth die Preise ziemlich gedrückt waren, wurde doch ein großer Umsatz erzielt; denn die Hälfte des aufgetriebenen Rindviehs war in wenigen Stunden verkauft, und außerdem wurden noch viele Tauschgeschäfte unter den Oekonomen bewerkstelligt. Große dreijährige Gangochsen kamen zum Preise von 840—980 ℳ das Paar an den Mann; Mittelsorte kostete 620—740 und geringere Waare 480—560 ℳ. Jungvieh fand gleichfalls flotten Absatz, indem viel davon nach fränkischen Orten für die Aufzucht verkauft wurde. Die Nachfrage nach Schweinen ist seit der Sperrung der österreichischen Grenze immer sehr gut. Das Paar junger Schweine kostete 25—50 ℳ. — Der nächste Viehmarkt findet am 24. August statt.

Breslau, 14 August. Weizen per August 188.00. — Roggen per September-October 137.00, per October-November 139.00, per April-Mai 148.00. — Rüböl per August-September 47.00, per September-October 47.00. — Wetter: Schön.

Köln, 14. August. Weizen loco hiesiger 17.00, fremder 17.50, per November 16.95, per März 17.45. — Roggen loco hiesiger 14.50, per November 14.45, per März 15.06. — Hafer loco 14.00. — Rüböl loco 25.60, per October 25.40, per Mai 26.40.

Stettin, 14. August. Weizen still, loco 156.00—158.00, per September-October 159.00, per April-Mai 170.00. — Roggen still, loco 134.00—136.00, per September-October 140.00, per April-Mai 147.50. — Rüböl unverändert, per August 45.50, per September-October 45.50.

Hamburg, 14. August. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 170.00—174.00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 150.00—160.00, russischer loco ruhig, 112.00—115.00. — Hafer still. — Gerste matt. — Rüböl still, loco 47½.

Wien, 14. August. Weizen per Herbst 7.80 Gd., 7.82 Br., per Frühjahr 8.41 Gd., 8.43 Br. — Roggen per Herbst 6.73 Gd., 6.75 Br., per Frühjahr 7.08 Gd., 7.10 Br. — Mais per September-October 5.68 Gd., 5.70 Br., per Mai-Juni 5.78 Gd., 5.80 Br. — Hafer per Herbst 6.40 Gd., 6.42 Br., per Frühjahr 6.73 Gd., 6.75 Br.

Wien, 15. August. Des katholischen Festtages wegen findet heute kein Getreidemarkt statt.

Pest, 14. August. Weizen loco fest, per Herbst 7.46 Gd., 7.48 Br., per Frühjahr 8.12 Gd., 8.14 Br. — Mais per Mai-Juni 5.35 Gd., 5.37 Br. — Kohlraps per August-September 10¾—10⅞. Wetter: Veränderlich.

Amsterdam, 14. August. Weizen auf Termine niedriger, per November 211. — Roggen loco unverändert, auf Termine still, per October 141, per März 151. — Rüböl loco 27½, per Mai 28¼, per Herbst 27¼.

Antwerpen, 14. August. Weizen flau. — Roggen ruhig. — Hafer weichend. — Gerste träge.

London, 14. August. An der Küste angeboten 22 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

London, 14. August. Weizen ruhig, flau. Uebrige Artikel träge, Preise unverändert.

Liverpool, 14. August. Weizen 1 d niedriger, Mehl geschäftslos, Mais ½ d niedriger. — Wetter: Schön.

Paris, 15. August. Heute findet des katholischen Festtages wegen kein Productenmarkt statt.

Petersburg, 14. August. Talg loco 48.00. — Weizen loco 11.00. — Roggen loco 7.75. — Hafer loco 5.10. — Hanf loco 45.00. — Leinsaat loco 14.75. — Wetter: Warm.

New-York, 14. August. Baumwolle in New-York 10⅞, do. in New-Orleans 9⅞. — Raff. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 8¼ Gd., do. in Philadelphia 8¼ Gd., rohes Petroleum in New-York 7⅛, do. Pipe line Certificates 1 D. ¼ C. — Mehl 3 D. 85 C. — Rother Winterweizen loco — D. 98⅞ C., per August — D. 97⅞ C., per September — D. 98⅞ C., per October 1 D. ¼ C. — Mais (New) 55½. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5.00. — Kaffee (fair Rio) 8.35. — Schmalz (Wilcox) 6.90, do. Fairbanks 6.85, do. Rohe & Brothers 6.90. — Speck 6⅛. — Getreidefracht 2½.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 15. August 1885, Mittags 1 Uhr.
Witterung: Kühler.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage etc.
Weizen per 1000 Kilogramm netto loco hiesiger alter 165 bis 170 ℳ bez., fremder alter 160—180 ℳ bez. u. Br., hiesiger neuer 158—164 ℳ bez. Flau.
Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger alter 145—148 ℳ bez., hiesiger neuer 147—150 ℳ bez., fremder 147—150 ℳ bez. Ziemlich fest.
Gerste per 1000 Kilogr. netto loco neue hiesige 140—160 ℳ bez., Futterwaare 110—120 ℳ Br.
Hafer per 1000 Kilogr. netto loco alter hiesiger 150—157 ℳ bez., hiesiger neuer 136—140 ℳ bez., russischer alter 136—145 ℳ bez.
Mais per 1000 Kilogr. netto loco 122 ℳ bez.
Raps per 1000 Kilogr. netto loco 195—205 ℳ bez. u. Br.
Rapskuchen per 100 Kilogr. netto loco 12 ℳ Br.
Rüböl per 100 Kilogramm netto loco 46 ℳ bez., per August-September 46.50 ℳ Br., per September-October 46.50 ℳ Br., per October-December 47 ℳ Br. Flau.
Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 43.00 ℳ Gd. Unverändert. F. d. Secretair: Regdamm. Troitzsch.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- etc. Waaren in Leipzig
giltig vom 15. August 1885 ab bis auf Weiteres.
à ½ Kilo.

Ochsenfleisch,	I.	Qual.	— ℳ 75 ₰	Schweinefleisch II. Qual.	— ℳ 60 ₰
do.	II.	do.	— » 70 »	Schöpfenfleisch I. do.	— » 65 »
do.	III.	do.	— » 65 »	do. II. do.	— » 60 »
Kuhfleisch,	I.	do.	— » 65 »	Speck	— » 90 »
do.	II.	do.	— » 60 »	Schmeer	— » 70 »
do.	III.	do.	— » 50 »	Leberwurst	1 » 20 »
Bullenfleisch	I.	do.	— » 60 »	Rothwurst	1 » — »
do.	II.	do.	— » 55 »	Fleck	— » 30 »
do.	III.	do.	— » 50 »	Schweinefleisch, geräuch.	— » 90 »
Lende, ausgeschl.	I.	do.	1 » 80 »	Schinken, ausgeschnitten	1 » 80 »
do. do.	II.	do.	1 » 20 »	Schweinsknochen, frische	— » 30 »
Kalbfleisch	I.	do.	— » 60 »	do. gepökelt	— » 35 »
do.	II.	do.	— » 55 »	Wurstfett	— » 40 »
Schweinefleisch I.		do.	— » 70 »		

Markt-Preise vom 15. August 1885.

		von		bis	
Ein Hektol. Kartoffeln		4 ℳ	— ₰	5 ℳ	— ₰
» Centner do.		2 »	75 »	3 »	— »
» » Heu		3 »	— »	4 »	— »
» » Stroh		1 »	70 »	2 »	60 »
» Kilogr. Butter		2 »	20 »	2 »	80 »
» Cubikmeter Buchenholz		11 »	— »	12 »	— »
» » Birkenholz		10 »	— »	11 »	— »
» » Eichenholz		9 »	— »	10 »	— »
» » Erlenholz		10 »	— »	11 »	— »
» » Kiefernholz		9 »	— »	9 »	50 »
» Schock Eier		2 »	80 »	3 »	— »

Mehlpreise vom 15. August 1885 bis auf Weiteres.

Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 Kilogr.	18 ℳ	50 ₰
do. do. à ½ »	— »	21 »
do. do. Nr. 1 à 50 »	17 »	— »
do. do. à ½ »	— »	20 »
Grießlerauszug à 50 Kilogr.	15 »	25 »
do. à ½ »	— »	18 »
Weizenmehl Nr. 0 à 50 Kilogr.	14 »	— »
do. do. à ½ »	— »	16 »
Roggenmehl 1. Sorte à 50 Kilogr.	11 »	50 »
do. do. à ½ »	— »	15 »
do. 2. Sorte à 50 »	10 »	— »
do. do. à ½ »	— »	13 »

Vieh-Markt Stallendorf-Leipzig
vom 7. bis mit 13. August 1885.

	Auftrieb.	Verkauf.	Preis pro 100 ℔ Fleischgewicht.	Bemerk.
	Stück	Stück	Mark	Bestand
Ochsen und Stiere	59	78	58 bis 68	29 Stück
Kühe und Kalben	61	49	55 » 64	21 »
Samenrinder	38	29	48 » 54	24 »
Kälber	400	400	48 » 56	— »
Schweine, Land-	792	751	52 » 57	234 »
» Bakonier	—	—	—	— »
Hammel, fette	626	688	57 » 60	28 »
Gesammtsumme	1956	1995		336 Stück

Leipziger Productenbörse, 15. August. Im Getreidegeschäft war die Tendenz in dieser Woche nicht einheitlich. Während Weizen unter dem Drucke großen Angebots flau und billiger war, behauptete Roggen in Folge schwacher Zufuhr seinen Werth und war ohne Schwierigkeit zu verkaufen. Neue Gerste und neuer Hafer wurden nur ganz vereinzelt gehandelt. Rüböl hat wieder im Werthe eingebüßt. Wegen der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

W. Posen, 14. August. (Original-Producten-Wochenbericht.) Das seit Anfang der Woche andauernd trockene, warme Wetter hat die Erntearbeiten dermaßen gefördert, daß dieselben im großen Ganzen als beendet betrachtet werden können. Nur die größeren Grundbesitzer sind noch zum geringen Theil mit der Gommerung im Rückstande. Im Allgemeinen sind sämmtliche Getreidegattungen mit wenigen Ausnahmen trocken eingebracht worden. Wir hatten in der abgelaufenen Berichtswoche von neuem Getreide schon recht starke Zufuhren, jedoch meist in feuchter Beschaffenheit. In vorjährigem Gewächs waren Offerten unbedeutend. Die Bestände davon sind in der Provinz nunmehr fast gänzlich geräumt. Bei etwas stärker hervortretender Export- und Consumfrage verlief der diesswöchentliche Geschäftsverkehr in festerer Tendenz und fand auch das Angebot zu theilweise besseren Preisen leichteres Unterkommen. — Weizen in feiner Waare fest, alter 158—165 ℳ, neuer 159 bis 166 ℳ. — Roggen in fester Haltung, neuer 125—135 ℳ. — Gerste neue trockene Waare begehrt, 125—135 ℳ. — Hafer behauptet, alter 130—135 ℳ, neuer 120—128 ℳ. — Erbsen wenig Geschäft, Futterwaare 125—130 ℳ, Kochwaare 140—145 ℳ. — Lupinen geschäftslos, blaue 65—70 ℳ, gelbe 75—80 ℳ. — Oelsaaten bei schwacher Zufuhr matt, Winterrübsen 196 bis 202 ℳ, Winterraps 200—204 ℳ. Alles per 1000 Kilogr. — Mehl fand schwerfälligen Absatz, Weizenmehl Nr. 00 13—13.25 Mark, Nr. 0 11.50—12 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 und I 9.75—10 Mark per 50 Kilogramm.

—r. Oschatz, 15. August. In der heutigen Sitzung des hiesigen Producten-Börsenvereins (Gasthaus zum Ross) wurden pro 50 Kilogramm folgende Preise festgesetzt: Weizen 7.50—8.25 M. (pro 85 Kilogr. 12.50—14.03 M.) — Roggen 7.50—7.80 M. (pro 80 Kilogramm 11.52—12.00 M.) — Hafer 7.50—7.80, do. neuer 6.50—6.75 M. — Kartoffeln 3 M. — Heu 3.40—3.60 M. — Bundstroh 1.80—1.90 M. — Schüttstroh 1.75 bis 1.80 M. — Amerikanischer und rumänischer Pferdezahnmais 6.50 bis 6.60 M. — Leinmehl 10—10.50 M. — Weizenkleie 4.50—4.75 M. — Roggenkleie 5.50—5.60 M. — Gerstenschrot 6.00—6.50 M.

rl. Halle a. S., 15. August. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 Kilogramm netto.) Der Markt war auch heute unverändert fest, am meisten war die Gerste vernachlässigt. — Weizen mittlerer 142—157 M., bester bis 165 M., neuer bis 160 M. — Roggen bis 140 M., neuer bis 147 M. — Gerste Futter- 122—128 M., Land- 145 bis 150 M., feine Chevalier- 154—162 M. — Hafer 130—160 M. — Raps, scharf trocken, 205 M. — Kümmel excl. Sack per 100 Kilogr. netto 64 bis 68 M. — Stärke incl. Fass von 100 Kilogr. Inhalt per 100 Kilogr. netto. Weizenstärke 31—35 M. Schabestärke 28—32 M. — (Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 Kilogr. netto.) Linsen, Bohnen, Lupinen, Kleesaaten ohne Angebot. — Mohnsaat, grau 35—38 M., blau 38 M. — Mehl. Weizenmehl 00 25.50—26.50 M., do. 0 23.00—24.50 M. Roggenmehl 0 20.50—22.00 M., do. 0—1 20.50—21.00 M. — Futterartikel. Futtermehl 13—14 M. Roggenkleie 10.50—10.75. Weizenschalen 9.50 M., Weizengrieskleie 9—9.25 M. Malzkeime, helle 9.50 bis 10.50 M., dunkle 8.50—9 M. Oelkuchen 12—12.50 M. bezahlt. Mais 17 bis 18.50 M. — Rüböl 47.50 M. — Solaröl 15.00—17.00 14.25—15 M. — Spiritus per 10,000 Literprocent still, Kartoffel- 44.20 M., Rüben- 42.80 M.

** Berlin, 14. August. (Producten-Bericht von Peri & Meyer.) Wind: W. Barometer 28". Thermometer früh + 11°. Wetter: Kühl. — Im Terminverkehr des heutigen Getreidemarktes war es mehr flaue als matt, doch haben die Preise sich nicht voll behaupten können, dagegen blieb Locowaare ziemlich fest im Werthe gehalten. — Roggenmehl war im Allgemeinen ziemlich gut zu lassen. — Rüböl zeigte mässig feste Preishaltung. — Spiritus behauptete sich leidlich gut im Werthe.
Weizen per 1000 Kilo loco 150—175 M. nach Qualität gef., per September-October 160—159¾ M. bez., per October-November 161—160¾ M. bez., per November-December 163—163½ M. bez., per April-Mai 172½ bis 169¾ M. bez.
Roggen per 1000 Kilo loco 136—143 M. nach Qualität gef., mittel ger. inländischer 139½—139 M. ab Bahn bez., fein neu inländischer 140½ M. ab Bahn bez., per August 140—141½ M. bez., per August-September 140—141½ M. bez., per September-October 140½—140¼ bis 142 M. bez., per October-November 144¾—144½—144 M. bez., per November-December 145¾—145½—145 M. bez., per April-Mai 150½ bis 151 M. bez.
Gerste per 1000 Kilo loco 118—170 M. nach Qualität gef.
Hafer per 1000 Kilo loco 126—160 M. nach Qualität gef., ost- und westpreuss. 130—150 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. u. mecklenb. 136 bis 150 M. ab Bahn bez., schlesischer 137—150 M. ab Bahn bez., böhm. 137—150 M. ab Bahn bez., fein schles. und böhm. 152—158 M. ab Bahn bez., russischer 129—136 M. ab Bahn bez., per September-October 129½—128½ M. bez., per October-November 130—129¾ M. bez., per November-December 131¾ M. bez., per April-Mai 139 M. bez. Gek. 3000 Ctr. Kündigungspreis 129½ M.
Mais per 1000 Kilo loco 175—179 M. nach Qual. gef., per September-October 114 M., per October-November 115 M., per November-December 115 M., per April-Mai 1.4 M.
Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 160—220 M. nach Qualität gef. Futterwaare 136—147 M. nach Qualität gef.
Mehl. Weizenmehl 00 23.00—21.00 M., do. 0 21.00—20.00 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl 0 21.00—19.75 M., do. 0 u. 1 19.50—18.50 M., per August 19.45—19.40 M. bez., per August-September 19.45—19.40 M. bez., per September-October 19.50—19.45 M. bez., per October-November 19.70—19.65 M. bez., per November-December 19.90—19.85 M. bez.
Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass 45.5 M., incl. Fass per September-October 46.0 M. bez., per October-November 46.4 M. bez., per November-December 46.8 M. bez., per April-Mai 48.8 M. bez., per Mai-Juni 49.3 M. bez.
Leinöl per 100 Kilo netto incl. Fass loco 52 M.
Petroleum per 100 Kilo netto incl. Fass per August 23.7 M., per September-October 23.7 M.
Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass 43 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per August 42.7 M. bez., per August-September 42.7 M. bez., per September-October 42.8 M. bez., per October-November 43.4—43.3—43.4 M. bez., per November-December 43.5—43.8 M. bez., per April-Mai 43.8—43.7 M. bez. Gek. 20,000 Liter. Kündigungspreis 42.8 M.
Kartoffelstärke feucht per September-October 9.80 M., per October-November 9.80 M., per November-December 9.80 M., trockene per August-September 18 M. Br., per September-October 18 M. Br., per October-November 18.25 M. Br.
Kartoffelmehl per August-September 18 M. Br., per September-October 18 M. Br., per October-November 18.25 M. Br.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 13. August 1346 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Telegraphische Coursberichte.

Frankfurt a. M., 15. August. Schlusscourse.

London kurze Sicht	20.36	Oesterr. Staatsbahn	201¼
Paris do.	81.00	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	161.80	Oesterr. Graz-Köflacher	[illegible]
Oesterr. Papierrente	67⅞	Oesterr. Nordwestbahn Lit. A	—
Oesterr. Silberrente	67⅞	do. Lit. B	[illegible]
Oesterr. Goldrente	89⅞	Hessische Ludwigsbahn	101⅞
Ungar. 4% Goldrente	80⅞	Oesterr. Credit	230⅞
Böhmische Nordbahn	150⅞	Berliner Disconto-Comm.	190
Böhmische Westbahn	209⅞	Darmstädter Bank	138
Buschtiehrader Lit. B	119⅞	Deutsche Bank	149
Galizische Carl-Ludwig	126		

Tendenz: Fest.

Wien, 15. August, 11 Uhr 35 Min. (Privatverkehr.) 4% ungarische Goldrente 98.80. Creditactien 284.25.

London, 15. August, 11 Uhr 10 Min. Vorm. Consols 100⅞. Russen von 1873 98⅞.

Berlin, 15. August. Eröffnungscourse, 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	457.50	4% ungarische Goldrente	80.40
Oesterr.-Franz. Staatsbahn	402.50	Russische Anleihe von 1880	79.60
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	211.—	Russische Anleihe von 1884	94.60
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	99.60	Russische Banknoten	201.20
Disconto-Commandit-Anth.	190.60	II. Orient-Anleihe	59.80
Deutsche Bank	148.—	Dortmunder Union St.-Prior.	51.75
Oesterr. Goldrente	—.—	Königs- u. Laurahütte	95.50
do. Silberrente	—.—	Italiener	—.—
Oesterr. Papierrente	—.—	Neueste Serben	—.—

Tendenz: Fest.

Berlin, 15. August, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	457.50	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	77.25
Oesterr.-Frz. Staatsbahn	402.—	Dux-Bodenbacher E.-St.-A.	155.25
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	211.50	Disconto-Commandit	190.60
Dortmund-Gronau	58.75	Darmstädter Bank	138.—
Galizier	99.60	Deutsche Bank	148.75
Meckl. Friedrich-Franz-E.-A.	152.25	6% Russen von 1884	94.60
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	107.50	Serben	84.60
Gotthardbahn	107.50	1866er Russen	—.—
Marienburg-Mlawka	74.—	4procentige Consols	103.80
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	108.—	3½procentige Consols	99.60
Elbethalbahn E.-A.	289.50	Ungarische Goldrente	—.—

Tendenz: Fest.

Berlin, 15. August, 1 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	457.—	Mecklenburg	153.25
Oesterr.-Franz. Staatsbahn	402.50	Berliner Disconto-Gesellsch.	190.—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	211.—	Darmstädter Bank	138.50
Buschtiehrader B.	76.50	Deutsche Bank	148.—
Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A.	99.50	Dortmunder Union-St.-Pr.	51.50
Marienburg-Mlawka E.-A.	74.25	Königs- u. Laurahütte	95.—
Mainz-Ludwigshafen	107.50	Russische Noten	201.50

Tendenz: Fest.

Berlin, 15. August. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Eisenb.-Prior.-Obligat.	
Deutsche Reichsanleihe	104.80	Lübeck-Büchener	[illegible]
Preuss. 4proc. Consols	104.—	Pilsen-Priesener	73.50
3½procentige Consols	99.90	**Bankactien.**	
Sächs. 3proc. Rente	93.90	Allgem. Deutsche Cr.-Anst.	170.50
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	148.25
Bukarester Stadt-Anleihe	—.—	Chemnitzer Bankverein	95.—
Italienische 5proc. Rente	—.—	Coburger Credit	70.40
Oesterr. 1860er Loose	117.80	Darmstädter Bank	138.25
Oesterr. Papierrente	—.—	Deutsche Bank	148.40
Oesterr. Silberrente	66.30	Disconto-Comm.-Anth.	190.50
Oesterr. Goldrente	89.75	Dresdener Bank	124.—
Rumänische 5proc. Rente	104.50	Gerser Bank	92.40
Russ. 4proc. Anleihe v. 1880	80.—	Gerser Handels- u. Creditbank	[illegible]
Russ. Anleihe v. 1877 kleine	—.—	Gothaer Privatbank	120.80
Russ. II. Orient-Anleihe	59.80	Leipziger Disc.-Gesellschaft	133.10
Russ. III. Orient-Anleihe	59.90	Meininger Credit	91.50
Russische 5% Goldrente	106.80	Oberlausitzer Bank	102.75
Russische 1884er Anleihe	94.10	Oesterr. Creditanstalt	460.50
do. do. kleine	95.10	Sächsische Bank	120.10
Serbische Rente	84.—	Weimarische Bank	73.00
Neueste Serben	84.25		
Türkische Tabak-Actien	83.25	4% Pfdbr. d. D. Gr.-Cr. B. in Gotha	—.—
Ungar. 4proc. Goldanleihe	80.40	3½%	—.—
do. 50-fl.-Stücke	—.—		
Ungar. 5proc. Papierrente	—.—	**Industrieactien.**	
Eisenb.-Stamm-Actien.		Bochumer Gussstahl	122.25
Altenburg-Zeitz	209.25	Chem. Werke (Zimmermann)	122.—
Berlin-Dresdener	21.—	Croitzsch	108.75
Dortmund-Gronau-Enschede	58.90	Dortmunder Union St.-Pr.	51.50
Lübeck-Büchen	164.80	Glauziger Zuckerfabrik	75.50
Mainz-Ludwigshafen	107.60	Hibernia & Shamrock	95.10
Marienburg-Mlawka	74.10	Kette	116.—
Mecklenburg Fr.-Franz	152.75	Königs- u. Laurahütte	95.10
Nordhausen-Erfurt abgest.	44.75	Kornbrenner	93.50
Ostpreussische Südbahn	108.50	Sächs. Maschinenf. Hartmann	126.75
Werrabahn	75.50	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	134.—
Aussig-Teplitzer	238.—	Salbrig	112.—
Böhmische Nordbahn	201.—	Wiede	56.50
Böhmische Westbahn	215.25	**Wechsel.**	
Buschtiehrader Lit. B	76.90	Amsterdam kurz	168.45
Dux-Bodenbacher	154.50	do. lang	167.25
Elbethal	289.—	Brüssel kurz	80.75
Galizische (Karl-Ludwigsb.)	99.50	do. lang	80.35
Gotthardbahn	107.50	London kurz	20.38½
Graz-Köflach	98.50	do. lang	20.31½
Oesterr. Nordwestbahn	—.—	Paris kurz	80.85
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	211.—	Wien kurz	162.00
Oesterr.-ungar. Staatsbahn	403.00	do. lang	160.95
Oesterr. Localbahn	80.75	Petersburg kurz	200.50
Schweizer Westbahn	30.60	do. lang	199.15
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Warschau	200.70
Berlin-Dresden	49.25	**Sorten.**	
Oberlausitzer	90.10	Napoleonsd'or	16.21
Saalbahn	109.10	Oesterr. Banknoten	162.00
Weimar-Gera	79.25	Russische Banknoten	201.25

Tendenz: Sehr fest, auf Deckungen durchweg anziehend.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	458.50	Darmstädter Bank	138.25
Oest.-ung. Staatsb. (Franzos.)	402.50	Deutsche Bank	148.40
Galizier	99.50	Disconto-Comm.	190.—
Lombarden	211.50	Laurahütte	95.60
Mainz-Ludwigshafen E.St.-A.	107.60	Dortmunder Union St.-Pr.	51.50
Marienburg-Mlawka	74.25	Russische Noten	201.50
Ostpreuss. Südbahn	108.50	Mecklenburger E. St.-Act.	152.75
Elbethalbahn	289.50	Neueste Russen von 1884	95.—

Dresden, 15. August.
Sächsische Staatspapiere.

3% Rente à 3000 Mk.	93.90	v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	103.50
do. à 1500 »	97.90	v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	103.50
do. à 1000 »	97.90	Leipzig-Dresd., Pr. von 1866	4	103.50
do. à 500 »	98.10	Actien der Sächs.-Schles.		
von 1855 à 100 Thlr.	4	Eisenb.-Ges. à 100 Thlr.	4	111.—
von 1847 à 500 Thlr.	4	Actien d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	99.50
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	Actien à 25 Thlr.	4	—.—
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	K. S. Landrenten-Briefe à		
von 1869 à 500 Thlr.	4	1000, 500 und 100 Thlr.	3½	99.75
von 1869 à 100 Thlr.	4	Landesculturr.-Rentensch.	4	—.—
von 1870 à 500 Thlr.	4			

Bank- u. Credit-Actien.			
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	170.—	Schloss-Chem. Act.-Lagerh.-B.	—.—
Chemnitzer Bankverein	95.00	Societäts-Brauerei	90.00
Dessauer Credit	115.—	Continental-Pferdebahn	205.50
Dresdner Bank	124.00	Kette Deut.-Schleppschiff.-G.	115.50
Gerser Bank	—.—	Sächsisch-Böhm. Dampfschiff.	300.—
do. Handels- u. Credit.	—.—	Chemnitzer Papierfabrik	152.—
Leipziger Bank	—.—	Dresdner Papierfabrik	171.—
Oberlausitzer Bank	—.—	Niederschlemaer Holzstoff	206.—
Sächsische Bank	118.—	Penziger Patent-Papierfabrik	171.—
Sächsische Bankgesellschaft	—.—	Schaefer Papierfabrik	148.50
Eisenbahn-Prioritäten.		Thode'sche Papierfabrik	174.50
Aussig-Teplitz 4½%	101.0	Ver. Bautzner Papierfabrik	125.50
Böhmische Nordbahn 5% Gold	103.—	Weissenborner Papierfabrik	160.—
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Chemnitzer Werkz.-Masch.-F. (Zimmermann)	39.60
do. II. Em.	[illegible]	do. Werkz.-M.-Fbr. Vulkan	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Dampf-u.Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. 4½% Gold	[illegible]	H. Werkz.-M.-F. (Voruguacht.)	[illegible]
Dux-Bodenbacher	—.—	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. do. 1871	—.—	Grossenh. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
do. do. 5% Gold	—.—	Lauchhammer	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigsb. 4½%	92.—	do. convertirte	[illegible]
Kaschau-Oderberg	—.—	Lassiger M.-F. (Petersch)	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	77.—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	97.10	Dresdn. Eisens. Masch.-E.-A.	[illegible]
Lemberger gar.	—.—	Saxonia-Reisberg.-Pr.-St.	[illegible]
do. steuerpfl.	—.—	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	[illegible]
do. steuerfrei	—.—	Sächs. Gussstahlfabr. z. Döhlen	[illegible]
Mährische Grenzbahn	—.—	Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. Schles. Centralbahn	81.—	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	—.—	do. Webst.-Fabr. (Schönherr)	[illegible]
do. do. Lit. B	—.—	Werka.-M.-Fabr. Union (Diehl)	[illegible]
Pilsen-Priesen 5% Gold	72.—	Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	[illegible]
Prag-Dux 5% Gold	—.—	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	[illegible]
do. 5% Gold	—.—	Bautzn. Tuchfb.-Actn. (Mörbitz)	[illegible]
Industrie-Actien.		Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	137.—	Chem. Act.-Färb. (Körner)	75.—
Bayerisches Brauhaus	—.—	Dresdner Lederfabr. (Bierling)	—.—
do. Stamm-Prior.	—.—	Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfabr.	—.—
Braunschweiger Nat.-Brauerei	—.—	do. Fransk. Korsapr.-Fabr.	—.—
Brunner Brauerei	95.50	Hotel Bellevue	110.50
Erste Culmbacher Exportbr.	240.—	Leder.-Mill.-Effect.-F. (Thiele)	111.—
Felsenkeller-Brauerei	180.—	Leisn. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—.—
Consol. Feldschl.-Br.-Pr.-A. A.	94.—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	135.—
do. do. B.	98.75	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	—.—	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Gerser Bierbrauerei	—.—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	134.50
Hofbräuhaus	56.—	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	—.—
do. St.-Prior.-Act.	91.—	do. Lederindustrie (Beck)	—.—
do. Vorz.-Act. I.	184.—	do. do. (Gommsch.)	—.—
do. do. II.	190.—	do. Nähfaden-F. (Heydemann)	44.75
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer	99.—	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	—.—
Meissner Felsenkellerbrauerei	36.—	Schles. Cementf. (Grossschowitz)	135.—
Mönchshof-Culmb. Exportbr.	20.—	Vereinsg. Haldeberg Glashütten	—.—
Nürnberger Brauerei	96.—	do. Dresdner Strohhut-F.	92.—
Plauen'scher Lagerkeller	104.75	Weissthaler Actien-Spinnerei	—.—
Reisewitzer Brauerei	161.—	**Bergbau-Actien.**	
		Hänichen, Steinkohlenbau-V.	61.—

Berliner Productenbörse, 15. August. Weizen loco 150 bis 175.— ℳ, per September-October 155.25 ℳ, per October-November 157.25 ℳ, per April-Mai 167.50 ℳ — Roggen loco 140.— ℳ, per September-October 141.50 ℳ, per October-November 143.50 ℳ, per April-Mai 149.25 ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Matt. — Spiritus loco 43.20 ℳ, per August-September 42.40 ℳ, per September-October 42.60 ℳ, per April-Mai 43.40 ℳ. Kündigung: 13. Stimmung: Matter. — Rüböl loco 46.40 ℳ, per September-October 46.20 ℳ, per April-Mai 49.20 ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Fester. — Hafer per September-October 127.50 ℳ, per October-November 129.— ℳ.

Liverpool, 14. August. Baumwolle. (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferungen: September-October 5$^{15}/_{32}$ Verkäuferpreis, October-November 5$^{25}/_{64}$ Käuferpreis, December-Januar 5$^{23}/_{64}$ Verkäuferpreis, Januar-Februar 5$^{25}/_{64}$ do., Februar-März 5$^{27}/_{64}$ Käuferpreis.

Liverpool, 14. August. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 41,000 Ballen, desgl. von amerikanischen 32,000 Ballen, desgl. für Speculation — Ballen, für Export 3000 Ballen, für wirkl. Consum 38,000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 2000 Ballen, wirkl. Export 11,000 Ballen, Import der Woche 7000 Ballen, davon amerikanische 6000 Ballen, Vorrath 681,000 Ballen, davon amerikanische 478,000 Ballen, Schwimmend nach Grossbritannien 36,000 Ballen, davon amerikanische 9000 Ballen.

Liverpool, 15. August. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 5000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 3000 Ballen.

Liverpool, 15 August. (Zweites Telegramm.) Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Amerikaner $^{1}/_{16}$ d billiger. Surats ruhig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 15. August.

Dresden: — 1.54. Magdeburg: + 0.78. Rohlau: + 0.14. Halle (am neuen Unterhaupt): + 1.42.

Eingetroffen: In Queenstown (14/8) der Cunard-Dampfer „Abyssinia“ von New-York; in Southampton (13/8) der „Royal-Mail-Dampfer „Nene“ von Brasilien; in New-York (13/8) der National-Dampfer „Greece“, der Inman-Dampfer „City of Chester“, (14/8) der norddeutsche Lloyddampfer „Neckar“ von Bremen, (14/8) der norddeutsche Lloyddampfer „Ems“ von Bremen.

Passirt: Lizard (14/8) der Hamburg-amerikanische Packetfahrt-Actiengesellschafts-Postdampfer „Bavaria“ und der Royal-Mail-Dampfer „Essequibo“, beide von Westindien.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.